

Elektroauto on tour **Forscher begleiten Praxistest**

Düsseldorf. Das Elektroauto kommt in den Praxistest. Ab April sind im Raum Köln 25 Fahrzeuge mit Elektroantrieb unterwegs. Der Großversuch wird begleitet von Fachleuten der Universität Duisburg-Essen.

"Die Zeit ist reif für den Übergang zum elektrischen Antrieb", sagte Projektsprecher und Autoforscher Prof. Ferdinand Dudenhöffer in Düsseldorf. Es müssten dabei auch Fragen zu Sicherheit und Verkehr beantwortet werden.



Strom statt Sprit: In Köln sind ab April 25 Fahrzeuge mit Elektroantrieb unterwegs. Der Praxistest wird von der Universität Duisburg-Essen begleitet. (Bild: dpa)

unter anderem Energieverbrauch, Kilometerleistung und die nötige Dichte eines Tankstellen-Netzes. Bislang kann ein vollgeladenes Auto mit Elektroantrieb etwa 120 bis 160 Kilometer fahren.

Das Aufladen der Batterie dauert vier bis acht Stunden. Außerdem sollen Erfahrungen mit den fast ohne Geräusch fahrenden Wagen gesammelt werden. Deshalb hätten Blindenverbände sich bereits mit Bedenken zu Wort gemeldet, berichtete Dudenhöffer. Das Projekt soll bis zum Sommer 2011 dauern. (dpa)

Ziel sei es, bis 2020 mindestens 250 000 zukunftsfähige Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb auf die Straße zu bringen, sagte NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben (CDU). Mehr als 50 Wissenschaftler begleiten das 15 Millionen Euro teure Vorhaben und rechnen die Ergebnisse auf Nordrhein-Westfalen hoch. Die NRW-Bank hat ein Förderprogramm "Elektromobilität" von 20 Millionen Euro aufgelegt, um innovative Unternehmen mit zinsgünstigen Krediten zu unterstützen.

Die von den Kölner Ford-Werken bereitgestellte Elektroauto-Flotte wird mit GPS-Sendern überwacht. Untersucht werden